

Jahresrückblick 2014 (verfasst von Uwe Göbel und Günter Vogl)

- Katholische und evangelische Christen begannen wie schon seit vielen Jahren das neue Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche.
- In seiner Botschaft zum Weltfriedenstag mahnte Papst Franziskus die Mächtigen der Erde, die Globalisierung im Geist der Geschwisterlichkeit zu gestalten.
- Eine wenig erfreuliche Zahl aus dem Vatikan ließ aufhorchen: 2013 kamen weltweit 22 katholische Priester, Ordensleute und nichtgeistliche Seelsorger gewaltsam ums Leben.
- Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ waren vom 2. bis zum 5. Januar die Sternsinger unserer Pfarrei unterwegs und konnten fast 7800 Euro für das Kindermissionswerk sammeln.
- Papst Franziskus schränkte die Verleihung geistlicher Ehrentitel an Priester erheblich ein.
- Papst Franziskus appellierte in einer Botschaft zum Auftakt des Weltwirtschaftsforums in Davos an die Wirtschaftsführer, es brauche einen entschiedeneren Kampf gegen Armut und eine bessere Verteilung des Wohlstands.
- Mit „Nach uns die Sintflut“, einem Orgelkonzert für Kinder, betrat am 8. Februar die aus Wunsiedel stammende Organistin Elisabeth Göbel einen neuen Weg der biblischen Verkündigung.
- Auf Grund der Neuwahlen am 15. und 16. Februar veränderte der Pfarrgemeinderat seine Zusammensetzung. Einige langjährige Mitglieder schieden aus und wurden durch neu gewählte Vertreter ersetzt. So bleibt einerseits die Kontinuität der Arbeit in diesem Gremium gewahrt, ist aber andererseits auch Raum für neue Impulse gegeben.
- Voraussichtlich zum letzten Mal trafen sich die Faschingsfreunde am 22. Februar zum Pfarrfasching im Pfarrheim und freuten sich über eine gelungene Veranstaltung. Auch der Kinderfasching am Tag darauf war ein großer Erfolg.
- Am 28. Februar veröffentlichten der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Deutsche Bischofskonferenz das Wirtschafts- und Sozialwort „Gemeinsame Verantwortung für eine gerechtere Gesellschaft“.
- Der diesjährige Weltgebetstag mit dem Titel „Wasserströme in der Wüste“, ausgearbeitet von Frauen aus Ägypten, wurde am 7. März ökumenisch mit einer Gebetsstunde in der Spitalkirche gefeiert.
- Am 8. März löste das Verschwinden eines Flugzeugs im Bereich des Indischen Ozeans mit 239 Menschen an Bord weltweite Betroffenheit und eine bis heute erfolglose Suche aus.

- Die Deutsche Bischofskonferenz wählte am 12. März Kardinal Marx zu ihrem neuen Vorsitzenden.
- Nach dem von der gesamten EU als inakzeptabel verurteilten Krim-Referendum packten die Katholiken der Halbinsel die Koffer und verkauften ihre Häuser, um in anderen Landesteilen der Ukraine zu leben.
- Am 6. April besuchte Bischof Dr. Rudolf Voderholzer unsere Pfarrei. Nach einer feierlichen Pontifikalmesse nahm er an dem traditionell am fünften Fastensonntag stattfindenden Fastenessen zugunsten der Aktion Misereor teil und bot so Gelegenheit für mancherlei Gespräche und persönliche Begegnungen.
- In Nigeria machte die Terrororganisation Boko Haram immer wieder mit Anschlägen auf sich aufmerksam, denen tausende Menschen zum Opfer fielen. Am 14. April entführte sie fast 300 Schülerinnen.
- Mit der Feier der Osternacht am 20. April fand das Kirchenjahr einen seiner Höhepunkte.
- Die diesjährige Pilger- und Studienreise führte die Teilnehmer in der Zeit vom 22. bis zum 26. April „auf den Spuren der Backsteingotik und der Hanse“ nach Schwerin, Stralsund, Rostock, Lübeck und Wismar.
- Vor rund einer Million Gläubigen und, als Premiere, auch in Anwesenheit seines zurückgetretenen Vorgängers, sprach Papst Franziskus auf dem Petersplatz in Rom seine weiteren Vorgänger Johannes Paul II. und Johannes XXIII. heilig. Zwei Milliarden Menschen verfolgten den "Sonntag der vier Päpste" weltweit im Fernsehen oder Internet.
- In der chinesischen Stadt Wenzhou, in der viele Christen wohnen, wurden Kirchen abgerissen und Kreuze auf Kirchen entfernt.
- Gut zwei Dutzend Gläubige zwischen 9 und 86 Jahren machten sich am 10. Mai auf zur Fußwallfahrt nach Fuchsmühl.
- Am 24. Mai wurden im vom Bürgerkrieg und Naturkatastrophen erschütterten Südsudan bei einem Massaker in Bentiu hunderte Menschen in einer Kirche, einer Moschee und einem Krankenhaus getötet.
- Der Papst berührte die Mauern: Franziskus an der israelisch-palästinensischen Sperrmauer und an der Klagemauer bei seiner Friedensmission in Amman, Bethlehem und Jerusalem.
- Am 25. Mai gingen in Wunsiedel 14, eine Woche später noch einmal 14 Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn.
- Unter dem Motto „Mit Christus Brücken bauen“ stand der Katholikentag 2014, der vom 28. Mai bis zum 1. Juni in Regensburg stattfand. Auch eine interessierte Gruppe unserer Pfarrei ließ es sich nicht nehmen, Katholikentagsluft zu schnuppern und fuhr am 31. Mai nach Regensburg. Pfarrer Vogl nahm 4 Tage lang teil.

- Der diesjährige ökumenische Gottesdienst vor Pfingsten auf dem Katharinenberg fand am 4. Juni unter dem Thema „Komm, geh mit mir auf den Berg der Freude“ statt.
- Am Pfingstsonntag traf Papst Franziskus Israels Präsidenten Perez und Palästinenserpräsident Abbas in den Vatikanischen Gärten zu einem Gebet für den Frieden im Nahen Osten.
- Das schöne Wetter am 19. Juni ermöglichte wieder eine beeindruckende Fronleichnamsprozession durch die Straßen der Stadt.
- Der Wiener Weihbischof Helmut Krätzl beobachtete bei Priesteranwärtern wenig Problembewusstsein für die Schwierigkeiten in Kirche und Glaubensleben.
- Nach der Eroberung der nordirakischen Stadt Mossul durch die Terrororganisation „Islamischer Staat“ waren Christen und Jesiden auf der Flucht.
- Nach langer Vorbereitung wurde am 22. Juni das neue Gotteslob in unserer Diözese eingeführt.
- Morde an jüdischen und arabischen Jugendlichen lösten Krawalle in Jerusalem aus und Raketenangriffe auf Israel und schließlich eine siebenwöchige Militäroffensive Israels im Gazastreifen.
- Bereits zum 13. Mal fand heuer das Ökumenische Kirchenfest statt. Am 13. Juli trafen sich, jeweils aus ihren Pfarrkirchen kommend, die evangelischen und katholischen Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Abschluss des Gottesdienstes auf dem Marktplatz, bevor sich viele von ihnen aufgrund des einsetzenden Regens im Pfarrheim zu einem gemütlichem Beisammensein einfanden.
- Und am gleichen Abend wurde Deutschland Fußball-Weltmeister.
- 50 000 deutsche Ministranten wallfahrteten Anfang August nach Rom, darunter auch eine Gruppe aus unserer Pfarrei.
- Die katholische Ordensfrau Nirmalini, Schulleiterin in Neu-Delhi, wird als „beste Lehrerin Indiens“ staatlich geehrt.
- Zur Nacht der offenen Kirchen am 27. September fanden in unser Pfarrkirche unter dem Thema „Führe uns hinaus ins Weite“ zwei Auftritte des Chores „Orbis pictus“ aus unserer Partnerstadt Ostrov sowie eine Filmandacht statt.
- Im Oktober beriet im Vatikan die Außerordentliche Bischofssynode die „pastoralen Herausforderungen der Familie im Rahmen der Evangelisierung“.
- In der Pfarrversammlung am 11. Oktober ließen die Anwesenden bei Speis und Trank die wichtigsten Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren.
- 6 neue Ministrantinnen und Ministranten wurden im Gottesdienst am 19. Oktober, dem Kirchweihsonntag, feierlich in ihr neues Amt eingeführt.

- Das jährliche Totengedenken in der Friedhofskirche zu Allerheiligen fand seinen Abschluss in der Segnung der Gräber auf allen fünf Friedhöfen unserer Pfarrei.
- Staunen über das Unvorstellbare: „Philae“ landete nach einem Sechs-Milliarden-Kilometer-Flug auf einem winzigen Kometen.
- Die Zählung der Kirchenbesucher am 9. November brachte ein Ergebnis von 270 Gottesdienstteilnehmern, das sind 8 Prozent der gemeldeten Katholiken unserer Gemeinde. Im Frühjahr lag die Quote bei 9,28 Prozent.
- In Deutschland wurde 25 Jahre Mauerfall gefeiert.
- Am 15. November luden die beiden Wunsiedler Kirchengemeinden zu einem ökumenischen Friedensgottesdienst, gestaltet als Stationengottesdienst im Innenbereich der Stadt, ein.
- Papst Franziskus redete im EU-Parlament in Straßburg den Politikern ins Gewissen. Europa muss die christlichen Wurzeln seiner Identität, "seine gute Seele", wiederentdecken.
- Die diesjährigen Aktionen „Brot für die Welt“ und „Adveniat“ wurden am 26. November mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet.
- Der Rorategang am 29. November führte dieses Jahr von Hohenbrunn aus über einen Abschnitt auf dem Brückenradweg.
- Zugunsten des Kinderdorfes St. Kizito gestaltete die Stubnmusik Burger am 30. November den Gottesdienst in der Pfarrkirche musikalisch aus und erinnerte damit an die bestehende Patenschaft unserer Pfarrei mit diesem von Pater Hermann Schulz initiierten Projekt.
- Papst Franziskus und Spitzenvertreter der Weltreligionen unterzeichneten im Vatikan eine Erklärung zum Kampf gegen Menschenhandel. Darin verurteilen sie dieses "Verbrechen gegen die Menschheit" als moderne Form der Sklaverei. Ebenso verdammen sie Zwangsarbeit, Zwangsprostitution und Organhandel.
- Am 10. Dezember wurde der diesjährige Friedensnobelpreis in Oslo unter anderem an die pakistanische Schülerin Malala Yousafzai verliehen. Diesen Anlass nutzten viele Schulen unserer Diözese zu einem Friedensgebet.
- Mit dem Krippenspiel der Kinder in der Pfarrkirche, der vorweihnachtlichen Messe in Bad Alexandersbad und den Christmetten in Tröstau und Wunsiedel wurde am Heiligen Abend der weihnachtliche Festkreis 2014 eröffnet.
- Im zu Ende gehenden Jahr wurden aus bzw. in unserer Pfarrei 12 Kinder getauft, 3 Paare haben geheiratet, 62 Gemeindemitglieder sind gestorben, 31 in unserer Gemeinde lebende Personen traten aus der Kirche aus.

- Es geht jedoch nicht nur um Schlagzeilen, Daten oder Zahlen, sondern vor allem um uns selbst. Während jetzt die große Glocke läutet, können wir uns darauf besinnen, was für uns im vergangenen Jahr besonders wichtig war.